

Richtlinien zur Anfertigung von Seminararbeiten am Lehrstuhl Prof. Frölich

(Stand: September 2025)

Das Ziel einer Seminararbeit ist es, eine erste eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Dies beinhaltet eine weiterführende eigene Literaturrecherche (beachten Sie hierbei Qualität, fachliche Streuung und Alter der Literaturquellen), die Fähigkeit, wissenschaftliche Zusammenhänge mit eigenen Worten wiederzugeben sowie der kritische Umgang mit den zugrundeliegenden Materialien (ökonomisches bzw. ökonometrisches Modell). Aufgrund des begrenzten Umfangs einer Seminararbeit ist keine eigenständige empirische/ökonometrische Analyse vorgesehen. Solche Analysen würden erst im Rahmen einer Bachelor-/Masterarbeit stattfinden. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist erforderlich für eine anschließende Bachelor-/Masterarbeit.

1. Bei der Anfertigung Ihrer Arbeit sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Ihre Arbeit kann in deutscher oder in englischer Sprache geschrieben sein. (Beachten Sie, dass die sprachliche Qualität und Fehlerfreiheit in die Bewertung eingehen)
- Anhand der Gliederung sollte man den roten Faden der Arbeit erkennen können
- Einbettung der Fragestellung im übergeordneten entwicklungsökonomischen bzw. arbeitsmarktökonomischen Kontext
- Eingrenzung eines klar definierten ökonomischen oder ökonometrischen Problems
- Die eingegrenzte Fragestellung sollte anhand von (mindestens) **zwei** einschlägigen Fachartikeln systematisch, sachlich korrekt und mit nachvollziehbaren Argumentationslinien diskutiert werden
- Dies beinhaltet eine eigenständig und ausreichend begründete Bewertung der ausgewählten Studien (z.B. Auswahl des ökonomischen Modells, Auswahl der ökonometrischen Methode, Identifikationsstrategie, richtige Interpretation der Ergebnisse und Umgang mit Datenproblemen.)
- Eine Erweiterung der Fragestellung sollte mit 8 bis maximal 15 weiteren Fachartikeln erfolgen, die eigenständig zu suchen sind. (Eigenständige Literaturrecherche.)

2. Formale Anforderungen

- Es ist zu beachten, dass eine sprachlich fehlerfreie schriftliche Seminararbeit sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen ist. Als minimale Voraussetzung für dieses Seminar wird die Erlangung der Hochschulreife (Abitur) vorausgesetzt und die damit verbundenen Kenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik.
- Fehlerfreie Rechtschreibung ist Grundvoraussetzung für die Arbeit.
- Die Gesamtnote des Seminars setzt sich aus der schriftlichen Seminararbeit, dem Vortrag und dem Korreferat zusammen. Sollte die schriftliche Seminararbeit mangelhaft sein, so ist die Gesamtnote des Seminars ebenfalls mangelhaft (= nicht bestanden). Sollte die schriftliche Seminararbeit besser als

mangelhaft sein, wird die Gesamtnote als Durchschnitt aller Teilelemente bestimmt.

- Der reine Textteil mit Abbildungen und Tabellen, aber ohne Verzeichnisse und Anhang, soll folgenden Umfang haben:
 - Seminararbeit Bachelor: 12 - 15 Seiten
Anmerkung: Sollte die Seminararbeit 15 Seiten gemäß der genannten Anforderungen überschreiten, so wird diese automatisch eine Note herabgesetzt
- Verwenden Sie Arial, Schriftgröße 11 oder Times New Roman, Schriftgröße 12
- 1,5-facher Zeilenabstand, Blocksatz
- 2 cm Rand oben und unten, 2,5 cm Rand links und rechts
- Deckblatt mit Namen, Matrikelnummer und Thema, Art der Arbeit und Abgabedatum
- Beschriftung und einheitliche, ansprechende Formatierung von Abbildungen und Tabellen
- Tabellen-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis
- Einheitliche und vollständige *Literaturangaben*, wie am Beispiel des "Journals of Development Economics" weiter unten gezeigt. *Im Literaturverzeichnis führen Sie den Nachweis bitte ausführlich mit Angabe zu Autor(en), Titel, Seitenzahl, Auflage, Erscheinungsdatum (siehe hierzu auch Abschnitt 4 Zitieren im Text/Literaturverzeichnis)*
- Abgabe der Seminararbeit:
 - Alle Seminarteilnehmenden müssen ihre Arbeit 10 Tage vor dem Seminartermin elektronisch (Dateiname: „Nachname_Matrikel-Nr.pdf“) und schriftlich (1x Exemplar) ausgedruckt abgeben (Abgabe von einem gebundenen Exemplar mit schriftlicher Erklärung, siehe Abschnitt 3).
 - E-Mail mit elektronischer Version der Arbeit an Frau Anja Dostert dostert@uni-mannheim.de
 - WICHTIG: Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Seminararbeit von Ihnen unterzeichnet ist, wenn Sie Ihre Seminararbeit ***per Mail*** schicken. Bitte achten Sie auch bei der ***Versendung der Papierversion*** unbedingt darauf, dass die schriftliche Erklärung im ORIGINAL von Ihnen unterzeichnet sein MUSS, ansonsten ist Ihre Arbeit nicht gültig.
- Zuteilung der Korreferate bei Seminararbeiten:
 - Die Korreferate werden nach Einreichung Ihrer Seminararbeiten (in elektronischer Form) zugeteilt.
- Bei empirischen Arbeiten geben Sie *do files* (verständlich kommentiert) und Datensatz mit ab.
- Eine gehobenes Sprachniveau wird erwartet, idealerweise auf der Ebene wissenschaftlicher Fachliteratur oder zumindest auf dem Niveau der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*. Sprachliche Ausdrucksfähigkeit sollte mit dem Abitur erworben worden sein. Seminararbeiten auf Basis von kindlicher simplistischer Sprache, also der typischen Kommunikationsform in sozialen Medien, werden mit *mangelhaft* bewertet. Beachten Sie diesen Hinweis insbesondere auch bei der Wahl der Sprache Ihrer Arbeit.

3. Empfehlungen zur Vorbereitung und wertvolle Links

Wir empfehlen vor dem Schreiben der Seminararbeit, insbesondere aber vor der Bachelorarbeit, die Teilnahme an einem Literaturrecherchkurs. Informationen dazu finden Sie unter **Kursangebote der UB**.

Für alle Bachelor-Studierenden der VWL, die Fragen zum akademischen Schreiben haben, gibt es außerdem das Angebot der **Schreibberatung**. Sie finden dort u. a. Informationen zur Zitationsweise, eine Word-Vorlage für Ihre Seminararbeit, die Sie auch als Vorlage für Ihre Bachelorarbeit verwenden können, Richtlinien sowie die Richtlinie zur guten wissenschaftlichen Praxis an der Universität Mannheim (siehe „wertvolle Links“ im Folgenden.)

Wertvolle Links:

Schreibberatung des Dekanat VWL:

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/schreibberatung/>

Schreibberatung der Universitätsbibliothek Universität Mannheim:

<https://www.bib.uni-mannheim.de/schreibberatung/>

Richtlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis sowie die Satzung zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten der Universität Mannheim:

<https://www.uni-mannheim.de/forschung/forschungsprofil/gute-wissenschaftliche-praxis/>

Beratung zu ChatGPT & Co.:

<https://www.uni-mannheim.de/zll/lehre-gestalten/beratung-und-service/beratung-zu-chatgpt/>

Unterstützung für Studierende mit Beeinträchtigung:

<https://www.uni-mannheim.de/studium/beratung-und-service/angebote-fuer-studierende-in-besonderen-lebenslagen/studium-mit-behinderung-oder-chronischer-erkrankung/>

KI-Workshops für Studierende:

<https://www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/lern-und-studentechniken/workshops>

Schriftliche Erklärung

Bitte verwenden Sie die folgende Textvorlage:

"Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Diese Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Arbeit zum Zwecke eines Plagiatsabgleichs in elektronischer Form anonymisiert versendet und gespeichert werden kann."

Mannheim, (Datum) (Name, Unterschrift)

Written Declaration

Please use the following text for your written declaration:

"I affirm that this Bachelor thesis was written by myself without any unauthorised third-party support. All used references and resources are clearly indicated. All quotes and citations are properly referenced. This thesis was never presented in the past in the same or similar form to any examination board. I agree that my thesis may be subject to electronic plagiarism check. For this purpose an anonymous copy may be distributed and uploaded to servers within and outside the University of Mannheim."

Mannheim, (Date of submission) (Name, Signature)

Bitte beachten Sie:

Für die Rechtsverbindlichkeit ist es wichtig, dass die Erklärung tatsächlich eigenhändig, also mit sog. "nasser" Unterschrift eingereicht wird.

4. Zitieren im Text und Literaturverzeichnis am Beispiel des Journal of Development Economics

Die Quellenangabe erfolgt in Klammern direkt im Text im Anschluss an den übernommenen Gedankengang. Angegeben werden der Autor (Unterscheidung zwischen einem, zwei bzw. drei und mehr Autoren) mit der Jahreszahl des Erscheinens der Quelle sowie ggf. die Seitenzahl.

Halten Sie sich bitte an den Harvard-Zitierstil und verzichten Sie auf Fußnoten.

Beispiele für die Quellenangabe bei einem oder mehreren Autoren:

- Ein Autor (der Name des Autors ohne Initialen, Erscheinungsjahr)
Beispiel: ...(Frölich, 2015)

- Zwei Autoren (die Namen der Autoren, Erscheinungsjahr)
Beispiel: ... (Frölich und Müller, 2015)
- Vier oder mehr Autoren (erster Autorennamenname gefolgt von „et al.“, Erscheinungsjahr)

Beispiel: Quellenangabe im Text mit mehr als zwei Autoren

"...as demonstrated in Allan and Jones (1995). Lee et al. (2000) have recently shown ..."

Im Literaturverzeichnis sollten die Angaben zunächst alphabetisch und - falls nötig - auf zweiter Ebene chronologisch geordnet sein. Bei mehr als einer Quelle vom gleichen Autor im gleichen Erscheinungsjahr kennzeichnen Sie diese bitte mit den Buchstaben „a“, „b“, „c“ etc. nach dem Erscheinungsdatum.

Beispiele:

- Reference to a journal publication:

Griffiths W, Judge G. Testing and estimating location vectors when the error covariance matrix is unknown. *Journal of Econometrics* 1992; 54; 121-138. (*Name der Zeitschrift wird nicht abgekürzt. Journal names are not to be abbreviated.*)

- Reference to a book:

Hawawini G, Swary I. Mergers and acquisitions in the U.S. banking industry: Evidence from the capital markets. North-Holland: Amsterdam; 1990.

- Reference to a chapter in an edited book:

Brunner K, Melzer AH 1990. Money Supply. In: Friedman BM, Hahn FH (Eds), *Handbook of monetary economics*, vol.1. North-Holland: Amsterdam; 1990. p. 357-396.

- Referenzen aus dem www sollten nur in Ausnahmefällen genutzt werden. Das Internet gilt nicht als zuverlässige wissenschaftliche Quelle. Referenzen zu Wikipedia sind inakzeptabel.

Referenzen, die im www verfügbar sind, sollten mit vollständiger URL zitiert werden.

Wenn Autoren einer Quelle nicht bekannt sind, so sollte die Institution als Quelle betrachtet werden, z.B. World Bank, World Development Report, UNICEF, ILO, WFP, OECD etc.

FAQ's

- 1) Frage: Wie verläuft in diesem Semester die Themenvergabe? Ist es nötig, sich bereits vor der Vorbesprechung Gedanken über eigene Themenwünsche zu machen (z.B. mit Hilfe der Themenvorschläge der letzten Jahre)?

Antwort: Themenvergabe erfolgt aus der Themenliste.

- 2) Frage: Können sich die Studentinnen und Studenten die Fragestellung zu den vergebenen Themen selbst aussuchen?

Antwort: Themenvergabe erfolgt aus der Themenliste. Eine Konkretisierung innerhalb des Oberthemas sowie eine sinnvolle und wissenschaftliche Konkretisierung der Fragestellung sind erwünscht. Eine Absprache sollte jedoch vorab mit Prof. Frölich bzw. dem Sekretariat erfolgen.

- 3) Frage: Soll die gedruckte Version der Seminararbeit gebunden werden oder ist die Abgabe in einem Schnellhefter ausreichend?

Antwort: Für die gedruckte Version Ihrer Seminararbeit ist die Abgabe in einem Schnellhefter ausreichend.

- 4) Frage: Ist es möglich, die gedruckte Version der Seminararbeit per Post zu senden anstatt sie persönlich im Sekretariat abzugeben?

Antwort: Ja, Sie können die gedruckte Version der Seminararbeit per Post senden. Sie sollte uns jedoch pünktlich, d. h. zur genannten Abgabefrist, vorliegen.

Die Postanschrift lautet:

Universität Mannheim
Lehrstuhl für VWL, Ökonometrie
Frau Anja Dostert
L7, 3 - 5 (1. Stock, Zimmer 121/122)
68131 Mannheim
Germany

Wir möchten sichergehen, dass Ihre Post pünktlich bei uns eingeht. Bitte senden Sie Ihre Seminararbeit rechtzeitig (!) los und beachten Sie, dass es auf dem Postweg zu Verzögerungen kommen kann und Ihre Seminararbeit im Zweifel nicht pünktlich bei uns ankommt. *Wir können bei dieser Verspätung Ihre Arbeit dann leider nicht mehr berücksichtigen.*

- 5) Frage: Ich würde mich gerne vom Seminar Entwicklungsökonomie abmelden und nicht mehr teilnehmen. Ist dies noch möglich?

Antwort: Ja, das ist möglich, wenn Ihnen noch kein Seminarthema zugeteilt wurde.

- 6) Frage: Wie lange soll die Präsentation dauern?

Antwort: Die Präsentation sollte max. 30 Minuten dauern, für die Korreferate ist ein Zeitfenster von 10 Minuten vorgesehen.

- 7) Frage: Besteht die Möglichkeit, die Präsentation auf Deutsch oder in Englisch zu halten?

Antwort: Ja, beide Sprachen sind möglich. Auch wenn Ihre Seminararbeit beispielsweise in deutscher Sprache erstellt wurde, können Sie Ihre Präsentation in englischer Sprache halten und vice versa. (Es ist akzeptabel, wenn Sie das Vortragen in einer anderen Sprache als Ihrer Muttersprache „üben“ möchten. Für die schriftliche Seminararbeit wird allerdings ein gehobenes sprachliches Niveau verlangt.)

- 8) Frage: Wäre eine Anmeldung für das Seminar in einem Jahr auch schon jetzt möglich?

Antwort: Sie können sich gerne schon registrieren lassen, jedoch gibt es Anmeldezeiten zu beachten. Eine Anmeldebestätigung können wir Ihnen daher erst zum gegebenen Zeitpunkt senden.

- 9) Frage: Ist es gestattet, KI (z. B. ChatGPT, DeepL-Write) für die Seminararbeit einzusetzen?

Antwort: Wie Sie der Kursbeschreibung entnehmen können, richtet sich die Bewertung an die inhaltliche Qualität der Arbeit, die Präsentation und zum Schluss das Korreferat. Für die inhaltliche Entwicklung ist KI **nicht** gestattet. Für die formalen Aspekte (Rechtschreibung etc.) darf KI verwendet werden.

Schreibstil:

Der Schreibstil der Studierenden gleitet zunehmend in die aktuelle Kinder- und Jugendsprache ab, welcher auch im Bereich der sozialen Medien zu finden ist. Dies ist nicht im Sinne einer wissenschaftlichen Arbeit. Wir bitten hier auf korrekte Ausdrucksweise und Grammatik zu achten.

Wie die grammatikalisch und ausdrucksmäßig richtige Textform sichergestellt wird, ist der/dem Studierenden überlassen. Sie/er kann auch digitale Hilfsmittel verwenden (z.B. DeepL-Write).

Inhalt:

Textliche Inhalte sollen vom Studenten selbst erarbeitet werden. Eine Nutzung von KI an dieser Stelle ist nicht erwünscht. Wir verweisen hierzu auf folgenden Link der Universität Mannheim:

<https://www.uni-mannheim.de/zll/lehre-gestalten/beratung-und-service/beratung-zu-chatgpt/>

Inhaltliche Vorschläge:

Im Folgenden noch eine kurze Zusammenfassung der Erwartungen zur Seminararbeit:

Wie besprochen, ist das Kernthema "empirische Entwicklungsökonomik", also ökonomische Themen zu Entwicklungsländern, die empirisch analysiert werden. (Eine eigenständige empirische Untersuchung in der Seminararbeit wird NICHT erwartet.)

Die Bewertung besteht aus Seminararbeit, Vortrag und Korreferat. Dauer Vortrag maximal 30 Minuten. Dauer Korreferat maximal 10 Minuten.

Aufbau der Seminararbeit. Stichworte „**Tiefe und Breite sind anzustreben**“:

Kapitel 1:

Kurze Einleitung in das Thema (maximal 1 Seite)

Kapitel 2:

Vertiefte Behandlung von ZWEI Artikeln aus dem gewählten Thema und der Literaturliste. (Struktur als Kapitel 2a und 2b oder als Kapitel 2 und 3.) Die beiden gewählten Artikel sollten Bezugspunkte zueinander haben.

In diesem Kapitel sollen die empirisch orientierten Forschungsartikel kritisch erläutert und dargestellt werden. Es geht also insbesondere auch um die ökonometrische Herangehensweise und Analyse der Vor- und Nachteile und der Schwachpunkte der empirischen Analyse (kritische Diskussion der Annahmen, Forschungsdesign etc.)

Wichtig:

In Ihrem VORTRAG sollte auch die ökonometrische Methodik für die anderen Zuhörer mit einem Lerngewinn dargestellt werden. Konkret: ökonometrische Modelle/Verfahren/Methoden, die über die Grundlagen der Ökonometrie (OLS/KQ) hinausgehen, sollten didaktisch anschaulich auch für Nicht-Ökonometriker erklärt werden).

In der SEMINARARBEIT hingegen reicht eine fachliche ökonometrische Diskussion aus.

Kapitel 3 (oder 4):

Breitere Diskussion zu dem Thema und Übersicht über weitere Evidenz.

Hierzu sollen Sie 8-15 weitere wissenschaftliche Artikel eigenständig suchen und in Ihrer Seminararbeit aufnehmen, die zu einer Verbreiterung der empirischen Evidenzbasis der vorherigen Kapitel beitragen. Diese sollen Sie im Gesamtzusammenhang darstellen. Zu jedem dieser Artikel soll, neben der inhaltlichen Diskussion, auch in kurzer Form die Glaubwürdigkeit/Robustheit der empirischen Ergebnisse mit erläutert werden. (Im Gegensatz zu Kapitel zwei soll diese ökonometrische Diskussion jedoch kurz ausfallen.)

Grundlegende Idee:

Sie sollen Ihre Analysefähigkeiten in Bezug auf die Glaubwürdigkeit bzw. Zuverlässigkeit von empirischen Studien stärken. (Mit anderen Worten: Eine randomisierte kontrollierte Studie mit 20 000 Teilnehmern in 3 Ländern mit gezielten Primärdatenerhebungen liefert robustere/glaubwürdigere Ergebnisse als zum Beispiel eine OLS Cross-country-regression mit meßfehlerbehafteten Sekundärdaten.)

Weiterer Hinweis:

Im späteren Berufsleben oder in der Bachelorarbeit würden Sie eventuell (systematische) Literaturüberblicke entwickeln. Dazu betrachten Sie dann 30 bis 100 Quellen. Wir beschränken uns hier auf 8 bis 15 Artikel.

Kapitel 4 (oder 5):

Zusammenfassung (maximal 1 Seite)

Zum Korreferat:

Dieses besteht aus Vortrag ohne schriftliche Abhandlung. Sie sollten jedoch Folien/Powerpoint für Ihren Vortrag erstellen. Ziel ist es, dass Thema/Vortrag des Referenten um weitere flankierende Evidenz zu erweitern, so dass die anderen Seminarteilnehmer noch ergänzende Impulse und wissenschaftliche Ergebnisse mit aufnehmen können.

Konkret: Zwar ist eine kurze kritische Würdigung der formalen Arbeit des Referenten gewünscht, das Korreferat sollte aber deutlich über eine "Auflistung der Kommafehler" hinausgehen und auch für die anderen Seminarteilnehmer interessant und informativ sein. Demzufolge sollte das Thema/der Vortrag des Referenten um weitere empirische Artikel oder ergänzende Studienergebnisse erweitert werden.

Abschließender Hinweis:

Es sollte ausschließlich auf wissenschaftliche Fachartikel Bezug genommen werden. Quellen wie Wikipedia oder Ähnliches sind nicht akzeptabel.

Ökonomisch orientierte Überblicksartikel wie "Weltenwicklungsbericht/World Development Report" der Weltbank können zur Ergänzung hinzugenommen werden.

Nicht-technische Berichte/Artikel sollten nur als ergänzende motivierende Quellen betrachtet werden. (Typisches Beispiel: Berichte von UNICEF, ILO, OECD etc. Diese enthalten oftmals wichtige deskriptive statistische Informationen, aber keine detaillierten empirischen Analysen.)